

Profi-Tools für Sie getestet

KONVERTIERER



QXP
1.0



Helmut Weber, Landsberg
Tel. 08191/479883, E-Mail
h.weber@mi-verlag.de
1 Diskette. Demo 49 Mark,
Einzelplatzversion 499 Mark

ADD-IN FÜR VB5



Autocoder 2.0
für Visual Basic 5.0



InfoSoft, München
<http://homepages.munich.net>
surf.de/Jan.Baer/AutoCoder.htm; Shareware
Registrierung 25 Mark

ARCHIVIERUNG



Adobe PDF Maker
for Microsoft Word 97



Adobe, Unterschleißheim
Tel. 0130/817473
Kostenlos unter [ftp://ftp.adobe.com/pub/adobe/acrobat/win/3.x/pdfmaker.zip](http://ftp.adobe.com/pub/adobe/acrobat/win/3.x/pdfmaker.zip)

AUDIOPROGRAMM



Auf Heft-CD

Winamp
1.90



Nullsoft, Dmitry Boldyrev,
University of Utah, USA
Tel. 001/801/5817445
<http://www.winamp.com>
Shareware. 10 Dollar

Satzstudios können ein Lied davon singen: Vor allem die Mac-Versionen von Quark Xpress – Quasi-Standard im DTP-Bereich – können noch immer nicht richtig mit Word-Texten vom PC umgehen. Zwar lesen sie einige Formatangaben ein, übernehmen aber nicht korrekt Initiale, Blickfangpunkte oder automatische Nummerierungen. Sonderzeichen werden oft ignoriert. Die Konsequenz ist eine mühsame manuelle Nachbearbeitung. QXP beseitigt dieses Manko. Die Software wurde in Wordbasic geschrieben und unterstützt derzeit Word 95 und Quark Xpress für den Mac. Die Benutzung ist selbsterklärend. QXP konvertiert den Word-Text aufwendig ins XTG-Format, dem Ascii-Pendant einer Xpress-Datei, mit dem Ergebnis, daß so gut wie alle Formatierungen in Xpress übernommen werden.

Testurteil: QXP bietet mit der fast vollständigen Textübernahme von Word nach Quark Xpress die längst überfällige Schnittstelle. -uf

Der Autocoder 2.0 erweitert Visual Basic 5.0 um Templates und fügt sich nahtlos in die Entwicklungsumgebung ein. VB5 bietet diese Möglichkeit zur Beschleunigung der Programmierung von Haus aus nicht: Zwar wird für jede neue Prozedur oder Funktion ein rudimentäres Code-Gerüst erzeugt, doch kann der Entwickler keine Code-Schablonen definieren. Autocoder arbeitet ähnlich wie die Autotext-Funktion von Word. Nach Eingabe eines Shortcuts und Betätigen der <Shift>- oder <Return>-Taste fügt Autocoder automatisch den passenden VB-Quellcode ein. Auch gibt es eine Fortsetzungsfunktion für Kommentare. Beim Wechsel aus einer Kommentarzeile in eine neue genügt das Festhalten der <Shift>- und <Return>-Tasten. Der Autocoder fügt daraufhin ein Kommentarzeichen ein und setzt den Cursor dahinter.

Testurteil: Das Programm bietet mit der Template-Funktion eine nützliche Erweiterung für VB5. -rrk

Adobes Acrobat gilt als Standardformat für die digitale Archivierung, bewahrt es doch das Aussehen der Originaldokumente Layout-getreu. PDF-Dateien lassen sich über Hyperlinks verknüpfen und so zu Archiven ausbauen. Was Adobe-eigene Programme wie Pagemaker oder Framemaker schon lange bieten, ist nun auch den Word-97-Anwendern vergönnt: Mit Adobes PDF Maker, einem Wordbasic-Makro, lassen sich Spezialformatierungen beim Konvertieren automatisch in das Acrobat-Format hinüberretten. So werden Überschriften zu Lesezeichen, Inhaltsverzeichnisse und Querverweise zu Hypertextsprüngen, und WWW-Adressen (URLs) rufen gleich den Browser auf. Das Tool setzt für die Umsetzung der Verknüpfungen Adobes Distiller 3.0 voraus und funktioniert nur mit Word 97.

Testurteil: Das kostenlose Tool bietet beim Konvertieren ins PDF-Format jetzt auch Word-97-Anwendern mehr Funktionen. -uf

Sie können sich Musik über das Internet herunterladen – doch das ist eine aufwendige Sache. Bis zu 40 MB müssen übertragen werden, um ein Lied von fünf Minuten Länge in CD-Qualität wiederzugeben. Mit dem vom Fraunhofer-Institut entwickelten Audioformat MP3 genügen jedoch etwa 3 MB für 5 Minuten, um CD-Standard zu erreichen. Winamp für Windows 95/NT spielt Dateien im MP3-Format ab und in der neuen Version über Plug-ins auch andere Klangdateien. Damit wird die Software zum universellen Soundprogramm. Die Bedienung ist einfach, über Regler bestimmen Sie etwa Balance und Lautstärke. Toll ist auch die Möglichkeit, das Bedienungspanel anzupassen. Über Plug-ins lassen sich außerdem visuelle Effekte einbinden. Besitzer von 3D-Karten können sich wie bei einer Lichtorgel 3D-Effekte als Musikbegleitung auf den Bildschirm zaubern lassen.

Testurteil: Winamp 1.90 zeigte keine Schwächen. -ok